



INHALTE

- Handels- und verkehrsrechtliche Grundlagen
- Bearbeitung von Frachtaufträgen im Güterverkehr
- Sammelgut- und Systemverkehre
- Import- und Exportgeschäft
- Geschäftsprozesse erfolgsorientiert steuern
- Lagerlogistik
- Beschaffungspolitik
- Distributionspolitik
- Transport auf Luft, Wasser und Schiene
- Rechnungswesen
- Wirtschafts- und Sozialkunde
- Bewerbungstraining
- Betriebliches Praktikum

ABSCHLUSS

- IHK-Berufsabschluss
- Maßnahmenzertifikat

Ziel der Umschulung ist der Erwerb eines beruflichen Abschlusses oder die Befähigung zu einer anderen beruflichen Tätigkeit.

Die Zielgruppe Personen (m/w/d) mit und ohne Berufsabschluss, die den Beruf als Kaufmann für Spedition und Logistikdienstleistungen anstreben.

Als **Voraussetzung** für die **Umschulung** sollten Sie mindestens einen Hauptschulabschluss, gute Deutschkenntnisse sowie Grundkenntnisse in Textverarbeitungsprogramm und Tabellenkalkulation nachweisen können.

Förderungsmöglichkeit:
z.B. durch Bildungsgutschein

SO STARTEN SIE ALS FACHKRAFT IN IHREN TRAUMBERUF DURCH.

Kommunikationsfähigkeit und Koordinationsvermögen sind gefragt. Kaufleute für Spedition und Logistikdienstleistung planen und organisieren komplette Logistikketten. Sie regeln Lagerung, Umschlag und Versand von Gütern aller Art. Sie suchen geeignete Transportmittel und -strecken aus, kümmern sich um Gefahrgut-, Versicherungs-, Grenz- und Zollformalitäten und erarbeiten Terminpläne.

Der Kaufmann für Spedition und Logistikdienstleistung berät und betreut Kunden, erstellt Angebote und rechnet die Leistungen ab. Darüber hinaus gehören Schadensmeldung und -regulierung, Erledigung und Überwachung des Zahlungsverkehrs sowie das Mahnwesen zu den Aufgaben. Aufgrund der Vielseitigkeit dieses Ausbildungsberufes werden Kaufleute für Spedition und Logistikdienstleistungen nicht nur in Speditionen, sondern auch in Transport-, Lagerungs-, Produktions- und Handels-, sowie Entsorgungsbetrieben tätig.

